

# Drei ganz unterschiedliche Welten in einem Quartier

**Hirslanden** Das Quartier mit seinen rund 7500 Einwohnerinnen und Einwohnern wird vor allem durch drei städtebauliche Punkte geprägt: die Gartenstadt, die Forchstrasse und die Spitaler beim Balgrist. Vom Quartierverein Hirslanden



Den Charakter und die Struktur des Quartiers Hirslanden zu erkennen, ist mitunter nicht immer leicht.

Allerdings zeichnen sich drei Merkmale ab, welche Hirslanden besonders ausmachen. Es sind sozusagen drei Pfeiler, zwischen denen sich das Bild aufspannt.

Zum einen sind es die Wohnüberbauungen wie zum Beispiel das Kapfquartier zwischen Bergheimstrasse und Kapfsteig. Sie wurden vor über 100 Jahren im Geist der Gartenstadt-Bewegung errichtet und folgten damit der damals pionierhaften Theorie des britischen Stadtplaners Ebenezer Howard. 1898 hatte er zum ersten Mal seine Ideen zum Städtebau publiziert. Und bereits 1912 entstanden die ersten Wohnsiedlungen in Form von Reihenhäusern. Diesen Wohnbauten waren immer Gärten zugeordnet, die unter anderem auch der Selbstversorgung dienen sollten. Howard sah die Gartenstadt als Satelliten-siedlung, die durch ein Verkehrsnetz mit der Innenstadt verbunden sein sollte. Im Fall der Kapfsiedlung in Zürich-Hirslanden übernahm die 1912 eröffnete Forchbahn diese Funktion.

Ein zweiter Pfeiler, sozusagen das Rückgrat des Quartiers, bildet die Forchstrasse, die früher den Namen Grüningerstrasse trug. Sie dient noch immer als wichtige Verbindung von der Stadt ins Zürcher Oberland. Zwar ist sie eine Ausfallachse; gleichzeitig hat die Forchstrasse aber auch eine Zentrums-



Blick auf Hirslanden, eines von vier Quartieren, die den Stadtkreis 7 bilden. Im Quartier wurden in den letzten zehn Jahren 130 Wohnungen gebaut. Keine davon ist im Besitz einer Wohnbaugenossenschaft.

Bild: PD

funktion für das Quartier Hirslanden inne. Mit der in den letzten Jahrzehnten gesteigerten Wohnbautätigkeit und der Verdichtung, verbunden mit dem wachsenden Durchgangsverkehr und den Lärmimmissionen, hatte sich die Forchstrasse zum Negativen entwickelt. Immerhin konnte die Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner unter anderem durch den Einsatz von Lärmschutzfenstern etwas verbessert werden. Heute wird die Forchstrasse wieder in einem positiven Licht gesehen, es findet eine Aufwertung statt.

Den dritten Fixpunkt bilden die Spitalbauten beim Balgrist, die heute zwar auf Riesbacher Gebiet stehen, früher aber zu Hirslanden gehörten. Bereits im 17. Jahrhundert existierten in Hirslanden erste Krankenhäuser. 1870 nahm die Psychiatrische Universitätsklinik ihren Betrieb auf. Die Eröffnung der Forchbahn verliert der Entwicklung einen weiteren Schub. 1912 eröffnete die Balgrist-Klinik mit Wilhelm Schulthess als einem der ersten Direktoren. Um die Balgrist-Klinik entstand schliesslich ein grosser Spital-Cluster, ein

medizinisches Zentrum der Stadt. Den neusten Zuwachs liefert das Kinderspital Zürich mit einem markanten, zylindrischen Gebäude, in welchem sich ein Hörsaal, Seminarräume und Forschungslabors befinden werden. Der Rohbau ist bereits abgeschlossen. Zweifelloos wird dieses Forschungszentrum städtebaulich und auch im Quartier neue Welten eröffnen.

Weitere Informationen:  
[www.qv-hirslanden.ch](http://www.qv-hirslanden.ch)

Metzgerei & Take Away

**KLUS-METZG**

★★★★★

METZGEREI  
CHARCUTERIE  
TAKE AWAY

— Qualität mit Geschmack —

IHRE TRADITIONELLE METZGEREI AN BESTER  
LAGE IN ZÜRICH. NEBEN DEM HERKOMMLICHEN  
METZGEREIANGEBOT BIETEN WIR AUCH EIN  
TAKEAWAY MIT MITTAGSSERVICE  
MIT FEINE MITTAGSMENUS

044 422 63 66

Hegibachstrasse 102  
8032 Zürich - Klusplatz

[www.klus-metzg.ch](http://www.klus-metzg.ch) | [info@klus-metzg.ch](mailto:info@klus-metzg.ch) f o

THE FINEST QUALITY

**Herschel**

SUPPLY CO. BRAND

TRADE MARK

FABER-CASTELL  
since 1761

**Fischer**

Papeterie & Boutique  
Seit 1895 in Zürich Forstplatz  
Forehstr. 23 8003 Zürich

**FJALLRAVEN**  
KANKEN

**Step by Step**

**ergobag**